



Geschäftsführung Wirtschaftsausschuss

Ansprechpartner/in: Herr Müller

Telefon: (0221) 221-23717

Fax: (0221) 221-26686

E-Mail: Michael.Mueller6@stadt-koeln.de

Datum: 27.01.2009

Beschlussprotokoll

über die **37. Sitzung des Wirtschaftsausschusses** in der Wahlperiode 2004/2009
am Montag, dem 26.01.2009, 15:38 Uhr bis 19:02 Uhr, bei der Firma

GS1 Germany GmbH
Maarweg 133
50825 Köln

3. Etage
Konferenzraum "Köln"

I. Öffentlicher Teil

- 1 Präsentation, anschließend Meinungs austausch**
- 1.1 Präsentation der Firma GS1 Germany durch den Geschäftsführer Herrn Jörg Pretzel**
- 1.2 Präsentation des Außenwirtschaftskonzeptes durch die KPMG**
- 1.3 Präsentation der Ergebnisse der TNS-Emnid Befragung von internationalen Führungskräften**
- 2 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen**

- 2.1 Antwort der Verwaltung auf die Anfrage der FDP-Fraktion vom 17.09.2008 betreffend "Diskrepanz zwischen Angebot und Nachfrage auf dem Kölner Ausbildungsmarkt" 5086/2008**
- 2.2 Antwort der Verwaltung auf die Anfrage der SPD-Fraktion vom 17.11.2008 betreffend "Region Köln/Bonn e.V. / Standortmarketing Region Köln/Bonn GmbH / Cologne Bonn Business" 5307/2008**
- 2.3 Antwort der Verwaltung auf die Anfrage der SPD-Fraktion vom 17.11.2008 betreffend "RheinCenter Weiden" 5260/2008**
- 2.4 Antwort der Verwaltung auf die mündliche Anfrage der CDU-Fraktion aus der Sitzung vom 01.12.2008 betreffend "Parkscheinautomaten - Nutzung der Kurzparktaste" 5747/2008**
- 2.5 Antwort der Verwaltung auf die mündliche Anfrage der CDU-Fraktion aus der Sitzung vom 01.12.2008 betreffend "Sachstand medienforum.nrw 2009" 5775/2008**
- 2.6 Antwort der Verwaltung auf die Anfrage der SPD-Fraktion vom 18.11.2008 betreffend "Fernmeldeturm Colonius" 5812/2009**
- 2.7 Antwort der Verwaltung auf die mündliche Anfrage der FDP-Fraktion aus der Sitzung am 01.12.2008 betreffend "Öffentliche Ausschreibung des Weihnachtsmarktes auf dem Rudolfplatz" 5911/2009**
- 3 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung**

4 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung

5 Beteiligung des Wirtschaftsausschusses an wirtschaftsrelevanten Planungen

**5.1 Entwicklungskonzept Porz-Mitte
3629/2008**

Die Behandlung wurde vertagt.

**5.2 Beschluss über die Aufstellung eines Bebauungsplanes und zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung
Arbeitstitel: Gewerbegebiet südlich Venloer Straße in Köln-Bocklemünd/Mengenich
4352/2008**

Beschluss:

Der Wirtschaftsausschuss empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss die Annahme folgenden Beschlussvorschlages:

Der Stadtentwicklungsausschuss

1. beschließt nach § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB), einen Bebauungsplan für das Gebiet zwischen den Grundstücken Venloer Straße Hausnr. 1305 a/1305 und Hausnr. 1451 und der Eisenbahnstrecke Köln - Mönchengladbach — Arbeitstitel: Gewerbegebiet südlich Venloer Straße in Köln-Bocklemünd/Mengenich— aufzustellen mit dem Ziel, ein Gewerbegebiet nach § 8 Baunutzungsverordnung (BauNVO) 1990 festzusetzen.
2. nimmt das städtebauliche Planungskonzept zur Kenntnis und beschließt die Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB nach Modell 1.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

**5.3 Beschluss über die 2. Offenlage des Bebauungsplan-Entwurfes Nr. 67410/10
Arbeitstitel: Westlich Raderberger Straße in Köln-Raderberg
4842/2008**

Beschluss:

Der Wirtschaftsausschuss empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss die Annahme folgenden Beschlussvorschlages:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt, den Bebauungsplan-Entwurf Nr. 67410/10 mit gestalterischen Festsetzungen für das Gebiet zwischen den Straßenmitten der Raderberger Straße, des Raderthalgürtels, der westlichen Grenze des Weges zwischen Raderthalgürtel und südlichem Ende der Kreuznacher Straße und der südlichen und östlichen Grenzen des Weges zwischen der Kreuznacher Straße und der Raderberger Straße in Köln-Raderberg —Arbeitstitel: Westlich Raderberger Straße in Köln-Raderberg— nach § 4 a Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) in Verbindung mit § 3 Abs. 2 BauGB mit der als Anlage beigefügten Begründung und den nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen erneut öffentlich auszulegen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

**5.4 Rechtsrheinisches Entwicklungskonzept, Teilraum Süd
Standortuntersuchung Deutzer Hafen
5589/2008**

Beschluss:

Der Wirtschaftsausschuss empfiehlt dem Rat die Annahme folgenden Beschlussvorschlages:

1. Der Rat nimmt die Standortuntersuchung zum Deutzer Hafen zur Kenntnis.
2. Zur weitergehenden Klärung und Darstellung die aktuelle Hafen- und Logistiknutzung ergänzender Standortalternativen insbesondere in Richtung Wohnen/Dienstleistungen/Kreativnutzung/Gastronomie wird die Verwaltung beauftragt, bis Mai 2009 eine Planungswerkstatt mit Zuladung ausgewiesener Experten aus den Bereichen Bürostandortentwicklung, Wohnungswirtschaft, Kreativwirtschaft, Stadtentwicklung/Städtebau, Logistik, Binnenschifffahrt/Hafenwirtschaft und Wasserwirtschaft durchzuführen.
3. Der Rat beauftragt die Verwaltung, die organisatorischen und finanziellen Voraussetzungen für die Durchführung der vorgenannten Planungswerkstatt zu schaffen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

5.5 Städtebaulicher Masterplan für die Kölner Innenstadt

5681/2008

Beschluss:

Der Wirtschaftsausschuss empfiehlt dem Rat die Annahme folgenden Beschlussvorschlages mit der Anregung, auch einen Vertreter des Wirtschaftsdezernates in die Lenkungsgruppe zu entsenden:

1.

Der Rat nimmt den vom Verein Unternehmer für die Region Köln e. V. am 27.11.2008 an den Oberbürgermeister der Stadt Köln übergebenen städtebaulichen Masterplan für die Kölner Innenstadt gemäß Absichtserklärung vom 30.08.2007 an und beschließt den städtebaulichen Masterplan Innenstadt als grundsätzliche Handlungsempfehlung und strategische Zielausrichtung für die zukünftige Einwicklung der Innenstadt.

2.

Der Rat beschließt zur Begleitung der Umsetzung des Planwerks ein Beratungsgremium einzusetzen (siehe Anlage) und die Transparenz des bisherigen Prozesses in geeigneter Form fortzuführen.

3.

Über die Realisierung einzelner Maßnahmen aus dem Städtebaulichen Masterplan Innenstadt sind Einzelentscheidungen zu treffen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

**5.6 Beschluss über die Aufstellung eines Bebauungsplanes und zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung
Arbeitstitel: Gewerbegebiet Hugo-Junkers-Straße in Köln-Longerich
5673/2008**

Beschluss:

Der Wirtschaftsausschuss empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages:

Der Stadtentwicklungsausschuss,

1. beschließt nach § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) einen Bebauungsplan für das Gebiet zwischen nördlich der Bahnunterführung Longericher Straße, östlich der Hugo-Junkers-Straße bis in Höhe des Grundstücks Hugo-Junkers-Straße Hs.-Nr. 12 mit einer Länge von ca. 530 m und einer mittleren Tiefe von ca. 90 m (nicht mehr benötigte Teilfläche der Bahnanlage Verschiebebahnhof Köln-Nippes) in Köln-Longerich —Arbeitstitel: Gewerbegebiet Hugo-Junkers-Straße in Köln-Longerich— aufzustellen mit dem Ziel, ein Gewerbegebiet nach § 8 Baunutzungsverordnung (BauNVO) und ein Industriegebiet nach § 9 BauNVO sowie den Ausschluss von Einzelhandelsnutzungen festzusetzen.

2. nimmt das städtebauliche Planungskonzept zur Kenntnis und beschließt die Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB nach Modell 1.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

**5.7 Beschluss über die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens
Arbeitstitel: "Gießerei-Gelände" in Köln-Mülheim
5751/2008**

Beschluss:

Der Wirtschaftsausschuss empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt nach § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) einen Bebauungsplan für das Gebiet zwischen der Deutz-Mülheimer Straße im Osten, dem Auenweg im Norden einschließlich der angrenzenden Grundstücke, Parzelle 178/4, 752/127 und 211, Flur 6, einem 260 m langen Abschnitt der westlichen Grundstücksgrenze der ehemaligen Hafentbahn, von dort in südöstlicher Richtung mit einer 200 m langen Verbindung bis zur südlichen Grundstücksgrenze der Parzelle 288, südliche Grundstücksgrenze der Parzelle 288 (Villa Charlier) bis zum Auenweg – aufzustellen mit dem Ziel, für den nördlichen und mittleren Teil des Gießerei-Geländes zonierte Gewerbe (nicht oder gering störendes Gewerbe, Büro/Dienstleistung) unter Ausschluss von Einzelhandel, eine Erschließungsstraße zwischen Auenweg und Deutz-Mülheimer Straße, Wohnen (ca. 100 WE) nach Maßgabe der Umweltprüfung sowie den Grünzug "Charlier" als Teil des Rheinboulevards/Mülheim-Süd in einer Breite von 50 m zwischen Deutz-Mülheimer Straße und Hafenstraße festzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

**6 Unterrichtung des Wirtschaftsausschusses über wirtschaftsrelevante
Angelegenheiten**

**6.1 Gewerbliche Aktivitäten am Wirtschaftsstandort Köln
0090/2009**

7 Marktwesen

- 8 **"koeln.de"**

- 8.1 **26. Sitzung des koeln.de-Beirates am 17.11.2008
5898/2009**

- 9 **Die Medienwirtschaft in Köln - Neustrukturierung der Standortförde-
rung und - sicherung (Ratsbeschluss vom 29.02.2000)**

- 9.1 **Ergebnisse der 16. Sitzung des Medien- und IT- Rates
5245/2008**

- 9.2 **Rückblick Cologne Conference**

- 9.3 **Filmevents (Deutscher Kurzfilmpreis, Soundtrack_Cologne, film+)
0100/2009**

- 10 **Wirtschafts- und Arbeitsmarktsituation**

- 11 **Beschäftigungsförderung / Arbeitsmarktförderung**

- 11.1 **Projekt "Familienfreundliche Kölner Gewerbegebiete" - EFRE - Wett-
bewerbsaufruf "familie@unternehmen.NRW
2075/2008**

Beschluss:

Der Wirtschaftsausschuss empfiehlt dem Rat die Annahme des folgenden Beschluss-

vorschlag:

1. Der Rat beschließt vorbehaltlich der Förderung durch das Land NRW und die EU die Durchführung des Projekts „Familienfreundliche Kölner Gewerbegebiete“ in der Zeit vom 01.03.2009 – 28.02.2011 gemäß der in der Problemstellung dargelegten Finanzierung.
2. Für die Wahrnehmung der Aufgabe beauftragt der Rat die Verwaltung, die zur Umsetzung des Projektes erforderlichen Mehrstellen
1 Stelle StAR BGr. A 11 BBO bzw. VA VGr. IVa BAT (EG 10 TVöD)
0,5 Stelle VA VGr. VIII/VII Fg 1b/1c (EG 3 TVöD)
zum Stellenplan 2010 befristet bis zum 28.02.2011 einzurichten.
Bis zum Inkrafttreten des Stellenplans 2010 wird die Verwaltung beauftragt, die entsprechenden Stellen intern zur Verrechnung zur Verfügung zu stellen.
3. Der Beschluss beinhaltet die Freigabe der im Doppelhaushalt 2008/2009 für das Haushaltsjahr 2009 im Teilplan 1501 – Wirtschaft und Tourismus in Zeile 13 als „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“ veranschlagten Mittel für die Maßnahme „Familienfreundliche Gewerbegebiete/Landeswettbewerb“ in Höhe von 50.000 €.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

- 11.2 Beschäftigungsförderung Mitteilung über geplante Investitionen im ABM-Stadtverschönerungsprogramm 0226/2009**
- 12 Förderung und Sicherung des Industriestandortes Köln (Ratsbeschluss vom 31.01.2002)**
- 13 Mitteilungen**
- 13.1 Wertgrenzen im Vergaberecht - Bedeutung öffentlicher Aufträge für die lokale/regionale/überregionale Wirtschaft 2006 - III 2008 0245/2009**
- 13.2 Aktionspläne 2009 der Köln Tourismus GmbH 5767/2008**

- 13.3 Elektronischer Newsletter der Wirtschaftsförderung
5839/2009**

- 13.4 Bericht über die Indienreise 2008 der Stadt Köln
5841/2009**

- 13.5 Wissenschaft im Rathaus - Programm 2009
5778/2008**

- 13.6 Türkeireise von Wirtschaftsdezernent Dr. Norbert Walter-Borjans im
Dezember 2008
0124/2009**

- 13.7 Regionale2010-Projekt "Zukunft in der Tasche - Wissenslandschaft
Rheinland" Verteilung von Teaser-CDs an 100.000 Schülerinnen und
Schüler in der Region Köln/Bonn
0093/2009**

- 13.8 Eigenentsorgung auf den Kölner Wochenmärkten - Erfahrungsbericht
der Pilotphase
5722/2008**

- 13.9 Bebauung am Breslauer Platz
-Ergebnis des kooperativen Werkstattverfahrens-
0042/2009**

- 13.10 Fortsetzung der Veranstaltungsreihe "Immobilie mobil"
0094/2009**

- 13.11 Soziale Stadt NRW - Mülheim Programm
0270/2009**

- 14 Allgemeine Beschlussvorlagen**

**14.1 Koordinationsstelle Kreativ- und Kulturwirtschaft
hier: Einrichtung einer Mehrstelle im Bereich Kultur- und Kreativwirtschaft
5220/2008**

Von der Verwaltung zurückgezogen.

**14.2 Soziale Stadt NRW - Mülheim-Programm
hier: Integriertes Handlungskonzept Mülheim 2020 für das Programmgebiet "Soziale Stadt" Köln - Mülheim
3493/2008**

Beschluss:

Der Wirtschaftsausschuss empfiehlt dem Rat die Annahme folgenden Beschlussvorschlages mit dem Hinweis, dass auch die Ergebnisse aus dem Pre-Test zum Einzelhandelskonzept für den Stadtteil Mülheim in das Handlungskonzept einbezogen werden sollen:

Der Rat beschließt das Integrierte Handlungskonzept MÜLHEIM 2020 als zukünftiges Leitkonzept zur Umsetzung des Bund-Länder-Programms „Soziale Stadt“. Er beauftragt die Verwaltung, die Projekte des Integrierten Handlungskonzeptes MÜLHEIM 2020 mit einem Gesamtvolumen in Höhe von rd. 39,8 Mio. € nach gesicherter Finanzierung umzusetzen.

Die in 2009 zusätzlich erforderlichen Mittel werden durch Ermächtigungsübertragung im Teilplan 0901 im Rahmen des Jahresabschluss 2008 zur Verfügung gestellt. Die für die Folgejahre erforderlichen Mittel werden in die Haushaltsplanung 2010 ff aufgenommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

**14.3 Europäische Städte-Koalition gegen Rassismus
Konzept zur Umsetzung des Zehn-Punkte-Aktionsplanes zur Bekämpfung von Rassismus auf kommunaler Ebene in Europa
3984/2008**

Beschluss:

Der Wirtschaftsausschuss empfiehlt dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages in der Fassung, wie sie im Integrationsrat beschlossen wurde:

1. Der Rat beauftragt die Verwaltung im Rahmen der vorhandenen Haushaltsressourcen mit der Umsetzung des als Anlage 1 beigefügten Konzeptes zur Umsetzung des „Zehn-Punkte-Aktionsplanes zur Bekämpfung von Rassismus auf kommunaler Ebene in Europa“ in Köln.
2. Der Rat beauftragt die Verwaltung, das Konzept dem Lenkungsausschuss des „Europäischen Städte-Koalition gegen Rassismus e.V.“ vorzulegen.
3. Der Rat beauftragt die Verwaltung, dem Rat zunächst jährlich über die Umsetzung von Aktivitäten zur Bekämpfung von Rassismus in Köln im Sinne des Zehn-Punkte-Aktionsplanes zu berichten und den Bericht dem Lenkungsausschuss der Städte-Koalition vorzulegen.
4. Der Rat beschließt die Mitgliedschaft der Stadt Köln im Verein „Europäische Städte-Koalition gegen Rassismus e.V.“ und beauftragt die Verwaltung, den Beitritt der Stadt Köln zum vorgenannten Verein in die Wege zu leiten. Der jährliche Mitgliedsbeitrag von 1.500 € wird aus Mitteln des zuständigen Dezernates sichergestellt.
5. Der Rat bittet die Verwaltung, den Einsatz von städtischen Beschäftigten in Projekten zur Prävention und Beseitigung von Rassismus und Diskriminierung zu ermöglichen und von den Fachdienststellen zu unterstützen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

**14.4 4. Satzung zur Änderung der Sondernutzungssatzung der Stadt Köln
5124/2008**

Die Beschlussfassung wurde vertagt.

15 Mündliche Anfragen